

 Sprache

 Daten

 Mobilfunk



2009

Zwischenbericht zum 2. Quartal
Zwischenbericht zum 2. Quartal

5002

Kennzahlen

Angaben in Mio. €	1. Halbjahr 2009 (IFRS)	1. Halbjahr 2008 (IFRS)	2. Quartal 2009 (IFRS)	2. Quartal 2008 (IFRS)
Umsatz	48,4	52,9	24,3	26,0
Geschäftskunden	25,8	29,8	12,8	14,7
Wiederverkäufer	16,8	16,0	8,7	8,0
New Business	5,8	7,1	2,8	3,3
Rohertrag	11,8	13,6	5,9	6,9
Geschäftskunden	9,5	11,3	4,6	5,7
Wiederverkäufer	0,7	0,7	0,4	0,4
New Business	1,6	1,6	0,9	0,8
EBITDA	2,5	3,4	1,3	1,7
in % vom Umsatz	5,2%	6,4%	5,3%	6,5%
EBIT	0,6	1,6	0,3	0,9
in % vom Umsatz	1,2%	3,0%	1,2%	3,5%
Konzernergebnis	0,1	0,8	0	0,5
Ergebnis pro Aktie* (€)	0,03	0,19	0,00	0,13
Bilanzsumme	53,4	59,8	53,4	59,8
Eigenkapital	22,5	27,4	27,4	27,4
in % der Bilanzsumme	42,2%	45,8%	45,8%	45,8%
Aktienstückzahl	3.900.000	3.900.000	3.900.000	3.900.000
Nettofinanzverbindlichkeiten	12,2	12,0	12,2	12,0
Operativer Cashflow	2,2	5,6	1,7	3,8
Free Cashflow	-0,1	2,5	0,7	1,1
Mitarbeiter zum 30.06.	206	222	206	222

* sowohl unverwässert als auch verwässert

Inhalt

Kennzahlen	1
Inhalt	2
Brief an unsere Aktionäre	3
Lagebericht	
Ertragslage	5
Finanzlage	6
Vermögenslage	6
Risikobericht	7
Ausblick	7
Investor Relations	
Die ecotel Aktie im Überblick	8
Aktionärsstruktur	9
Finanzbericht	
Konzern - Bilanz zum 30. Juni 2009	10
Konzern - Gewinn- und Verlustrechnung für das zweite Quartal 2009 sowie für das erste Halbjahr 2009	12
Konzern - Kapitalflussrechnung zum 30. Juni 2009	13
Entwicklung des Konzern - Eigenkapitals zum 30. Juni 2009	14
Konzernanhang zum 30. Juni 2009	16
Erklärung der gesetzlichen Vertreter gem. §37y WpHG	19
Finanzkalender	20
Kontakt	20
Impressum	20
Disclaimer	20

Brief an unsere Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im 2. Quartal 2009 konnte die ecotel Gruppe die Umsatzentwicklung wieder stabilisieren und gegenüber dem Vorquartal sogar einen leichten Umsatzanstieg von 24,1 auf 24,3 Millionen Euro verzeichnen. Im Halbjahresvergleich reduzierte sich der Umsatz damit um 8% gegenüber 2008. Der Umsatzrückgang im Jahresvergleich ist weiterhin geprägt durch den Verlust von Preselection-Sprachumsätzen im Geschäftskundensegment, welcher noch nicht hinreichend durch Neuumsätze mit Mobilfunk- und Datendiensten kompensiert werden konnte. Erschwerend hinzu kommt die anhaltende Behinderung der Deutschen Telekom AG (DTAG) hinsichtlich der unterbrechungsfreien Übernahme von Anschlüssen, welche für ecotel die Grundlage für die Vermarktung von Bündelprodukten darstellt.

Das EBITDA betrug im zweiten Quartal 1,3 Millionen Euro und lag damit um 0,1 Millionen Euro höher als das EBITDA im ersten Quartal 2009, allerdings um 0,4 Millionen Euro niedriger als das EBITDA im Vorjahreszeitraum. Das kumulierte EBITDA für das erste Halbjahr 2009 lag bei 2,5 Millionen Euro. Hierin enthalten sind ca. 0,1 Millionen Einmalkosten für Rechtsberatung im Zusammenhang mit den laufenden juristischen Auseinandersetzungen.

Das EBIT lag im zweiten Quartal 2009 bei 0,3 Millionen Euro und damit um 0,6 Millionen Euro niedriger als das EBIT im Vorjahreszeitraum. Das Konzernergebnis für das erste Halbjahr betrug 0,1 Millionen Euro, was einem Ergebnis je Aktie von 0,03 Euro entspricht.

Die Verschmelzung des B2B Bereichs von nacamar sowie von Phasefive ist mittlerweile rechtlich abgeschlossen. Für beide Gesellschaften erfolgte die Eintragung im Handelsregister mit der rückwirkenden Verschmelzung auf die ecotel zum 1. Januar 2009. Das New Media Geschäft wird in der nacamar GmbH weiter fortgeführt.

Erste Erfolge gab es im regulatorischen Umfeld. Am 11. Februar 2009 hatte die Bundesnetzagentur im Missbrauchsverfahren gegen die Deutsche Telekom bereits den Beschluss gefasst, ecotel eine unterbrechungsfreie Übernahme von Analog- und ISDN-Anschlussprodukten zu gewährleisten. Der von der DTAG zwischenzeitlich gestellte Eilantrag gegen diesen Beschluss wurde im Juli abgewiesen. Neben der nun zu erwartenden unterbrechungsfreien Bearbeitung von Anschlussübernahmeaufträgen wurde für ecotel damit die Grundlage geschaffen, für die seit dem 1. Januar 2008 ausgesetzte Bearbeitung der Aufträge und die damit einhergehenden Umsatzrückgänge Regressansprüche gegenüber der DTAG geltend zu machen.

Darüber hinaus erwarten wir nunmehr im September 2009 die endgültige Regulierungsentscheidung zugunsten des Wiederverkaufs von Analog- und ISDN-Anschlüssen der Deutschen Telekom zu Großhandelsbedingungen (Anschluss-Resale), damit der Wettbewerb auf dem Deutschen Telekommunikationsmarkt auch in den von alternativen Anbietern noch nicht erschlossenen Gebieten wieder sichergestellt wird.

Davon los gelöst geht ecotel in den nächsten Wochen mit innovativen Bündelangeboten basierend auf der Infrastruktur von alternativen Netzbetreibern in den Markt und verfolgt somit auch im Bereich der Vollanschlussprodukte eine Multi-Lieferantenstrategie. Damit schafft ecotel die Voraussetzung für eine bundesweite Vermarktung von attraktiven Bündelprodukten für Bestands- und Neukunden.

Zur Steigerung der Profitabilität hat ecotel zudem ein weiteres Effizienzsteigerungsprogramm im Bereich Einkauf, Verwaltung und Personal aufgesetzt, um bis Ende 2009 Kosteneinsparungen in Höhe von 0,8 Millionen Euro und für 2010 Synergien von mehr als 2,5 Millionen Euro zu realisieren. Ein Großteil der hierzu notwendigen Maßnahmen wurde bereits in Gang gesetzt.

Brief an unsere Aktionäre

Mit den neuen Vollanschlussprodukten verfolgen wir in der zweiten Jahreshälfte die Zielsetzung, den Turnaround im Geschäftskundenbereich einzuleiten und damit die Profitabilität der Gesellschaft wieder auf Kurs zu bringen. Gleichwohl halten wir an der Strategie fest, parallel dazu auf Basis eines Anschluss-Resale Produktes der Deutschen Telekom wettbewerbsfähige Bündelprodukte aufzusetzen, um in Summa ein bundesweit verfügbares Produktportfolio für Geschäftskunden anbieten zu können.

Angesichts der allgemein angespannten Wirtschaftlage sowie der erneuten Verzögerung der nunmehr erst im September zu erwartenden Regulierungsentscheidungen zu Anschluss-Resale planen wir aus heutiger Sicht für das Jahr 2009 einen Umsatz von ca. 100 Millionen Euro und ein um außerordentliche Aufwendungen und Erträge bereinigtes EBITDA-Ergebnis von 5 bis 5,5 Millionen Euro.

Düsseldorf, im August 2009



Bernhard Seidl (CFO)



Peter Zils (CEO)



Achim Theis (CSO)

Ertragslage

Im zweiten Quartal 2009 reduzierte sich der Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 7% von 26,0 Millionen Euro auf 24,3 Millionen Euro. Für das erste Halbjahr 2009 ergibt sich somit ein Gesamtumsatz in Höhe von 48,4 Millionen Euro nach 52,9 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2008 – ein Rückgang von 8% gegenüber dem Vorjahr. Der Rohertrag im zweiten Quartal 2009 betrug 5,9 Millionen Euro – nach 5,9 Millionen Euro im Vorquartal und 6,9 Millionen Euro im zweiten Quartal 2008.

Das Geschäftskundensegment trug im zweiten Quartal 2009 mit einem Anteil von 53% zum Gesamtumsatz und mit einem Anteil von 78% zum Rohertrag der ecotel Gruppe bei. Der Umsatz im Geschäftskundensegment betrug im zweiten Quartal 12,8 Millionen Euro – nach 13,0 Millionen Euro im Vorquartal und 14,7 Millionen Euro im Vorjahresquartal. Der Umsatzrückgang um 13% gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist im Wesentlichen auf den hohen Churn bei den Preselection-Sprachumsätzen zurückzuführen, bedingt durch preisaggressive Bündelangebote der Deutschen Telekom AG (DTAG) sowie die bisher durch die DTAG ausgesetzte Bearbeitung der unterbrechungsfreien Anschlussübernahme. Der Rohertrag lag im zweiten Quartal 2008 bei 4,6 Millionen Euro – nach 4,9 Millionen Euro im Vorquartal und 5,7 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Das Wiederverkäufersegment erzielte im zweiten Quartal 2009 einen Umsatz von 8,7 Millionen Euro und einen Rohertrag von 0,4 Millionen Euro und trug damit mit einem Anteil von 36% zu den Gesamterlösen und zu 7% zum gesamten Rohertrag bei. Gegenüber dem Vorquartal erhöhte sich der Umsatz um 7%, der Rohertrag blieb sowohl gegenüber dem Vorquartal als auch dem Vorjahresquartal konstant.

Das Segment New Business erzielte im zweiten Quartal 2009 einen Umsatz von 2,8 Millionen Euro sowie einen Rohertrag von 0,9 Millionen Euro. Im Vorquartal lag der Umsatz bei 3,0 Millionen Euro und der Rohertrag bei 0,7 Millionen Euro. Der Rohertrag erhöhte sich somit sowohl verglichen mit dem Vorquartal als auch gegenüber dem Vorjahresquartal. Der temporäre Umsatzrückgang bei easybell aufgrund des technologiebedingten Rückgangs des schmalbandigen Dial-In Zugangs wird ab dem 3. Quartal durch Neuumsätze im Privatkundengeschäft kompensiert werden können.

Der Personalaufwand betrug im zweiten Quartal 2,5 Millionen Euro und liegt damit um 0,1 Millionen Euro unter dem Vorquartal. Die Zahl der Mitarbeiter reduzierte sich leicht von 210 auf 206. Die Kosten für sonstige betriebliche Aufwendungen reduzierten sich aufgrund der durchgeführten Kostenreduktionsmaßnahmen gegenüber dem Vorquartal von 2,6 Millionen Euro auf 2,3 Millionen. Im Vorjahr betragen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen noch 2,9 Millionen Euro.

Das EBITDA betrug im zweiten Quartal 1,3 Millionen Euro, verglichen mit 1,7 Millionen Euro für das Vorjahresquartal und 1,2 Millionen Euro für das Vorquartal. Die Abschreibungen betragen im zweiten Quartal 1,0 Millionen Euro verglichen mit 0,9 Millionen Euro im Vorjahresquartal. Die Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus Abschreibungen der in 2008 getätigten Neuinvestitionen.

Das EBIT Ergebnis belief sich im zweiten Quartal 2009 auf 0,3 Millionen Euro – nach 0,9 Millionen Euro im Vorjahresquartal. Das kumulierte EBIT Ergebnis beträgt für das erste Halbjahr 2009 0,6 Millionen Euro.

Das Finanzergebnis betrug im zweiten Quartal -0,2 Millionen Euro nach -0,3 Millionen Euro im Vorquartal. Es umfasst im Wesentlichen Zinszahlungen.

Die Steueraufwendungen im zweiten Quartal 2009 lagen bei 0,2 Millionen Euro. Für das erste Halbjahr betragen die Steueraufwendungen 0,1 Millionen Euro, davon 0,1 Millionen Euro latente Steuern.

Das Konzernergebnis betrug im zweiten Quartal 2009 7 Tausend Euro nach 96 Tausend Euro im ersten Quartal. Für das Halbjahr ergibt sich somit ein Konzernergebnis von 0,1 Millionen. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,03 Euro.

Finanzlage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug im zweiten Quartal 1,6 Millionen Euro nach 0,5 Millionen Euro im Vorquartal. Hierbei resultieren ca. 0,3 Millionen Euro aus der Verringerung des Working-Capitals.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich im zweiten Quartal 2009 auf 1,0 Millionen Euro. Er setzt sich zusammen aus Investitionen in Höhe von 0,2 Millionen Euro in aktivierte Eigenleistungen, Investitionen von 0,35 Millionen Euro in Softwarelizenzen, Investitionen von 0,35 Millionen Euro in Router Equipment und andere Hardware sowie Finanzinvestitionen in Höhe von 0,1 Millionen in die Kapitaleinlage der synergyPLUS.

Der Cashflow aus Finanztätigkeit lag im zweiten Quartal 2009 bei -1,1 Millionen Euro und setzt sich im Wesentlichen aus der Tilgung von Finanzkrediten in Höhe von 0,9 Millionen Euro sowie Zinsauszahlungen in Höhe von 0,2 Millionen Euro zusammen.

Der Bestand an liquiden Mitteln hat sich im zweiten Quartal 2009 von 1,8 Millionen Euro auf 1,4 Millionen Euro leicht reduziert.

Vermögenslage

Zum 30. Juni 2009 betrug die Bilanzsumme 53,4 Millionen Euro, dies stellt einen Rückgang von 1% gegenüber 54,1 Millionen Euro zum 31. März 2009 dar.

Auf der Seite der Aktiva reduzierten sich die langfristigen Vermögenswerte aufgrund der getätigten Investitionen trotz laufender Abschreibungen von 1,0 Millionen Euro von 33,8 Millionen Euro auf 33,6 Millionen Euro. Die kurzfristigen Vermögenswerte reduzierten sich um 3% von 20,3 Millionen Euro auf 19,7 Millionen Euro. Die Reduktion setzt sich im Wesentlichen zusammen aus einer Reduktion der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Auf der Seite der Passiva bleibt das Eigenkapital mit 22,5 Millionen Euro konstant. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich leicht von 41,6% zu Ende Q1 2009 auf 42,2%. Die langfristigen Rückstellungen und Finanzverbindlichkeiten reduzierten sich von 11,9 Millionen Euro auf 11,1 Millionen Euro. Davon entfallen 1,3 Millionen Euro auf latente Ertragssteuern. Die kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten reduzierten sich leicht von 19,7 Millionen Euro auf 19,5 Millionen Euro. Die Netto-Finanzverbindlichkeiten (Finanzverbindlichkeiten minus liquide Mittel) betragen zum Ende des zweiten Quartals 12,2 Millionen Euro.

Risikobericht

Die Geschäftstätigkeit der ecotel unterliegt weiterhin den Chancen und Risiken des Telekommunikationsmarktes sowie den unternehmensspezifischen Risiken. Zur Identifikation, Steuerung und Kontrolle dieser Risiken setzt ecotel ein entsprechendes Risikomanagementsystem ein.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Ausführungen des Risikoberichtes im Geschäftsbericht 2008, der im Hinblick auf die aktuelle Risikolage weiterhin Gültigkeit besitzt.

Ausblick

Als Ergebnis der durchgeführten Kosteneinsparmaßnahmen, der im ersten Halbjahr getätigten Investitionen sowie dem attraktiven Produktportfolio an Neuprodukten fühlt sich ecotel trotz leichter Umsatzrückgänge und einer unklaren regulatorischen Situation gut gerüstet für die Zukunft.

Die wichtigste Herausforderung für ecotel ist weiterhin die Sicherung der Bestandskundenbasis durch die Ablösung der Altprodukte durch Bündelangebote von Anschluss und Sprache sowie Mobilfunk.

Der Vorstand erwartet für das laufende Geschäftsjahr einen Umsatz von ca. 100 Millionen Euro und ein um außerordentliche Aufwendungen und Erlöse bereinigtes EBITDA-Ergebnis von 5 bis 5,5 Millionen Euro.

Investor Relations

Die ecotel Aktie im Überblick

Im zweiten Quartal startete der Kurs der ecotel Aktie bei 3,75 Euro und stieg Ende April auf über 4 Euro an. Im Juni fiel der Aktienkurs unter die 3 Euro Marke und beendete das Quartal mit 2,62 Euro. Der jüngste Kursrutsch ist für den Vorstand nicht erklärbar und nachvollziehbar.

Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der Aktie betrug im zweiten Quartal 2009 durchschnittlich 7.794 Stück pro Tag verglichen mit durchschnittlich 1.200 Stück im Vorquartal und durchschnittlich 4.600 Stück in 2008.

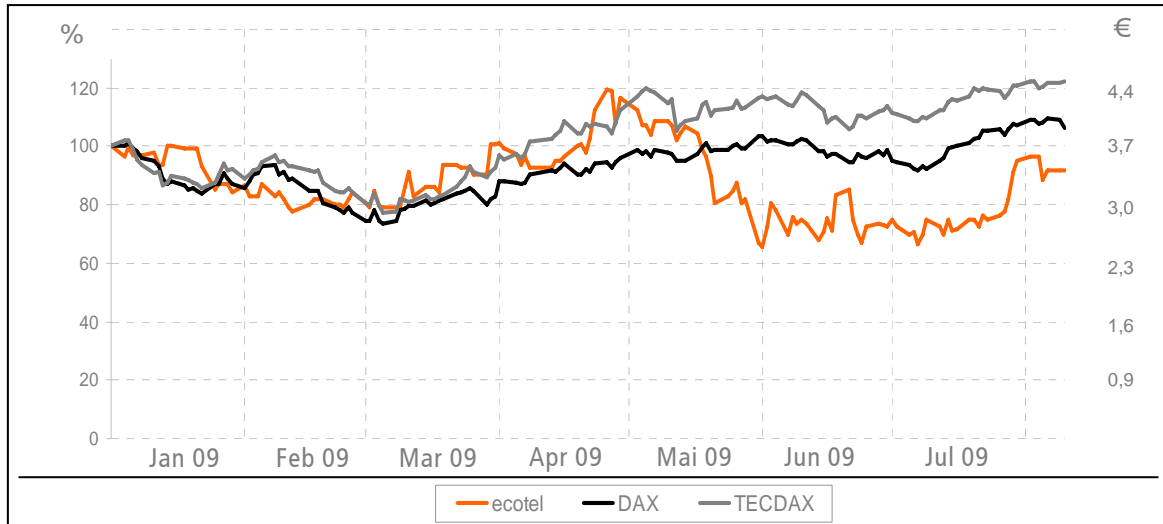
Zum Quartalsende wies ecotel bei einem Aktienkurs von 2,73 Euro eine Marktkapitalisierung von 10,6 Millionen Euro auf.

ecotel Aktie im Überblick			
WKN	585434	Datum Erstnotierung	29.03.2006
ISIN	DE0005854343	Aktienstückzahl zum 30.06.2009	3.900.000
Symbol	E4C	Durchschnittl. Tagesvolumen im zweiten Quartal 2009	7.794
Marktsegment ab 01.07.2007	Prime Standard	Höchstkurs / Tiefstkurs im zweiten Quartal 2009 (€)	4,33 / 2,42
Indezugehörigkeit	CDAX, Prime All Share, Technology All Share	Marktkapitalisierung zum 30.06.09 (€ m)*	10,6
Gattung	Stückaktien	Designated Sponsor	Close Brothers Seydler

* Basierend auf dem Schlusskurs am 30. Juni 2009 von 2,73 Euro je Aktie

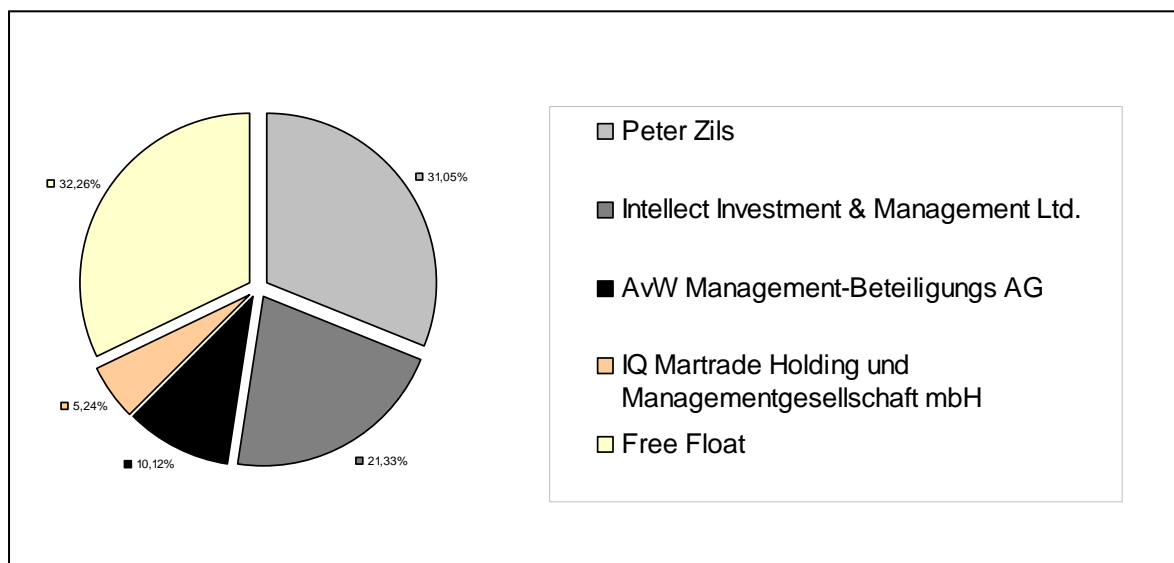
Investor Relations

Kursentwicklung der ecotel-Aktie in Prozent



Aktionärsstruktur

Zum 30. Juni 2009 betrug das Grundkapital der ecotel communication ag 3.900.000 Aktien. Die Großinvestoren der Gesellschaft sind weiterhin die Intellect Investment & Management Ltd. (vormals Information Technologies R&D Holding AG) mit 21,33% der Stimmrechte, die AVW Gruppe AG mit 10,12% der Stimmrechte, sowie die IQ Martrade Holding und Managementgesellschaft mbH, die im 2. Quartal ihren Anteil an der Gesellschaft von 3,66% auf 5,24% ausbaute. Peter Zils (CEO der ecotel) ist mit 31,05% der stimmberechtigten Aktien weiterhin Hauptaktionär der ecotel. Der Streubesitz beträgt 32,26%.



Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2009 (ungeprüft)

Aktiva	Angaben in €	30.06.2009	31.03.2009	31.12.2008
A. Langfristige Vermögenswerte				
I. Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte		23.578.917,02	23.437.334,21	23.614.060,67
II. Sachanlagen		6.399.090,51	6.647.217,96	6.116.326,30
III. Finanzanlagen		222.852,61	182.429,19	107.529,19
IV. Langfristige Forderungen		2.335.764,97	2.309.294,39	2.282.823,80
V. Latente Ertragsteueransprüche		1.088.991,31	1.269.954,97	1.274.788,61
Summe Langfristige Vermögenswerte		33.625.616,42	33.846.230,72	33.395.528,57
B. Kurzfristige Vermögenswerte				
I. Vorräte		92.146,13	94.342,44	77.926,15
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		13.869.849,58	14.299.133,89	14.387.678,98
II. Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		2.798.808,85	2.870.391,89	2.777.055,00
III. Effektive Ertragsteueransprüche		222.743,79	222.743,79	134.907,60
IV. Finanzmittel		2.751.978,67	2.815.688,53	4.188.387,27
Summe kurzfristige Vermögenswerte		19.735.527,02	20.302.300,54	21.565.955,00
Summe Aktiva		53.361.143,44	54.148.531,26	54.961.483,57

Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2009 (ungeprüft)

Passiva	Angaben in €	30.06.2009	31.03.2009	31.12.2008
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		3.900.00,00	3.900.000,00	3.900.000,00
II. Rücklagen				
1. Kapitalrücklagen		17.958.529,99	17.936.468,20	17.914.406,41
2. Sonstige Rücklagen		148.916,27	142.036,60	46.506,01
III. Anteile anderer Gesellschafter		517.626,13	550.352,02	594.207,23
Summe Eigenkapital		22.525.072,39	22.528.856,82	22.455.119,65
B. Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten				
I. Latente Ertragssteuern		1.273.466,52	1.281.574,13	1.332.142,82
II. Sonstige Rückstellungen		0,00	0,00	0,00
III. Langfristige Darlehen		9.500.000,00	10.375.000,00	11.250.000,00
IV. Sonstige Finanzschulden		344.957,39	242.869,93	261.380,90
Summe langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		11.118.423,91	11.899.444,06	12.843.523,72
C. Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten				
I. Effektive Ertragssteuern		261.727,64	323.836,68	353.782,59
II. Sonstige Rückstellungen		0,00	0,00	0,00
III. Finanzschulden		5.274.036,21	5.042.497,58	4.470.805,40
IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		12.458.425,21	13.265.100,11	13.919.859,82
V. Sonstige Verbindlichkeiten		1.723.458,08	1.088.796,01	918.392,39
Summe kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		19.717.647,14	19.720.230,38	19.662.840,20
Summe Passiva		53.361.143,44	54.148.531,26	54.961.483,57

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das zweite Quartal 2009 sowie für das erste Halbjahr 2009 (ungeprüft)

Angaben in €	01.01.-30.06. 2009	01.01.-30.06. 2008	01.04.-30.06. 2009	01.04.-30.06. 2008
1. Umsatzerlöse	48.401.365,31	52.904.542,59	24.303.317,53	26.053.541,01
2. Sonstige betriebliche Erträge	442.197,55	280.051,88	144.128,90	87.133,07
3. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	4.796,00	0,00	0,00	0,00
4. Andere aktivierte Eigenleistungen	269.096,30	191.074,19	105.377,48	117.950,19
5. Gesamtleistung	49.117.455,16	53.375.668,66	24.552.823,91	26.258.624,27
6. Materialaufwand	-36.606.068,82	-39.280.316,28	-18.392.770,00	-19.134.354,45
7. Personalaufwand	-5.053.426,64	-5.126.038,88	-2.492.375,61	-2.528.331,31
8. Planmäßige Abschreibungen	-1.864.183,47	-1.781.605,78	-984.814,22	-858.210,70
9. Sonstige betrieblichen Aufwendungen	-4.945.890,68	-5.538.678,24	-2.318.210,54	-2.854.642,46
10. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	647.885,55	1.649.029,48	364.653,54	883.085,35
11. Finanzergebnis	-428.924,87	-325.375,99	-157.074,70	-114.006,62
12. Ergebnis aus nach Equity-Methode bewerteten Unternehmen	-59.376,58	0,00	-59.376,58	0,00
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern	159.584,10	1.323.653,49	148.202,26	769.078,73
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-133.754,94	-612.353,38	-174.048,48	-325.220,43
15. Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	25.829,16	711.300,11	-25.846,22	443.858,30
16. Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	76.581,10	42.912,04	32.725,89	49.498,36
17. Den Aktionären der ecotel communication ag zustehendes Konzernergebnis	102.410,26	754.212,15	6.879,67	493.356,66
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie	0,03	0,19	0,00	0,13

Konzern-Kapitalflussrechnung zum 30. Juni 2009 (ungeprüft)

Angaben in €	01.01.-30.06. 2009	01.01.-30.06. 2008	01.04.-30.06. 2009	01.04.-30.06. 2008
Konzernjahresergebnis vor Ertragssteuern und vor Anteilen Fremder	159.584,10	1.323.653,49	148.202,26	769.078,73
Zinsergebnis	402.057,37	450.572,22	138.957,20	230.962,52
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.864.183,47	1.781.605,78	984.814,22	858.210,70
Cashflow	2.425.824,94	3.555.831,49	1.271.973,68	1.858.251,95
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	103.500,16	44.123,57	81.438,37	22.061,78
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	580.009,59	-207.762,66	472.441,55	2.232.674,95
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Forderungen der sonstigen Vermögenswerte	-98.154,01	1.251.288,08	30.622,12	1.220.355,19
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen Rückstellungen	0,00	-43-900,00	0,00	-12.770,00
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.461.434,61	1.703.555,39	-806.674,90	-650.171,23
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten (ohne Finanzschulden)	805.065,69	-412.331,05	634.662,07	-749.333,15
Gezahlte Ertragssteuern	-186.525,08	-331.338,28	-63.301,47	-130.049,01
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.168.286,68	5.559.466,54	1.621.161,42	3.791.020,48
Einzahlungen aus Abgängen von Sach- und immateriellem Anlagevermögen	3.687,93	11.862,62	3.387,93	10.364,73
Auszahlungen für Investitionen in das Sach- und immaterielle Anlagevermögen	-2.115.491,96	-1.093.969,12	-881.657,51	-656.015,14
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage- vermögen	-174.700,00	0,00	-99.800,00	0,00
Aus-/Einzahlungen zum Anteilserwerb/ -verkauf von/ an Minderheitsgesellschafter	0,00	-2.031.800,00	0,00	-2.031.800,00
Zinseinzahlungen	20.607,81	60.939,41	11.025,52	11.426,75
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-2.265.896,22	-3.052.967,09	-967.044,06	-2.666.023,66
Einzahlungen von Minderheitsgesellschaftern	0,00	99.600,00	0,00	99.600,00
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzschulden	-1.585.601,56	-1.661.952,72	-871.007,18	-919.220,90
Zinsauszahlungen	-415.668,76	-564.452,81	-202.842,75	-268.859,86
Mittelab- / -zufluss aus Finanzierungstätigkeit	-2.001.270,32	-2.126.805,53	-1.073.849,93	-1.088.480,76
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-2.098.879,86	379.693,92	-419.732,57	36.516,06
Wechselkursbedingte und sonstige Wert- und Ausweisänderungen des Finanzmittelbestandes	0,00	0,00	0,00	0,00
Veränderung des Finanzmittelbestandes	-2.098.879,86	379.693,92	-419.732,57	36.516,06
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	3.466.152,10	3.879.398,62	1.787.004,81	4.222.576,48
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.367.272,24	4.259.092,54	1.367.272,24	4.259.092,54

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals zum 30. Juni 2009 (ungeprüft)

Angaben in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage		Den Aktionären der ecotel communication ag zuzurechnendes Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Summe
			Sonstige Gewinnrücklagen	Konzernergebnis			
Stand am 31. Dezember 2007	3.900	17.826	1.435	3.312	26.473	2.094	28.567
Umbuchung Vorjahresergebnis	0	0	3.312	-3.312	0	0	0
Aktionsoptionsplan	0	22	0	0	22	0	22
Konzernergebnis 1. Quartal 2008	0	0	0	261	261	6	267
Ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	22	0	261	283	6	289
Stand am 31. März 2008	3.900	17.848	4.747	261	26.756	2.100	28.856
Anteilsverkauf/-verkauf von/an Minderheitsgesellschafter	0	0	-553	0	-553	-1.380	-1.933
Nicht ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	0	-553	0	-553	-1.380	-1.933
Aktionsoptionsplan	0	22	0	0	22	0	22
Konzernergebnis 2. Quartal 2008	0	0	0	493	493	-49	444
Ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	22	0	493	515	-49	466
Stand am 30. Juni 2008	3.900	17.870	4.195	754	26.718	671	27.389
Umgliederung aufgrund EAV easybell GmbH	0	0	41	0	41	-41	0
Nicht ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	0	41	0	41	-41	0
Aktionsoptionsplan	0	44	0	0	44	0	44
Konzernergebnis 1. Halbjahr 2008	0	0	0	-4.942	-4.942	-36	-4.978
Ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	44	0	-4.942	-4.898	-36	-4.934
Stand am 31. Dezember 2008	3.900	17.914	4.235	-4.188	21.861	594	22.455

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals zum 30. Juni 2009 (ungeprüft)

Angaben in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage		Den Aktionären der ecotel communication ag zuzurechnendes Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Summe
			Sonstige Gewinnrücklagen	Konzernergebnis			
Stand am 31. Dezember 2008	3.900	17.914	4.235	-4.188	21.861	594	22.455
Umbuchung Vorjahresergebnis	0	0	-4.188	4.188	0	0	0
Aktionsoptionsplan	0	22	0	0	22	0	22
Konzernergebnis 1. Quartal 2009	0	0	0	96	96	-44	52
Ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	22	0	96	118	-44	74
Stand am 31. März 2009	3.900	17.936	47	96	21.979	550	22.529
Aktionsoptionsplan	0	22	0	0	22	0	22
Konzernergebnis 2. Quartal 2009	0	0	0	7	7	-33	-26
Ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	22	0	7	29	-33	-4
Stand am 30. Juni 2009	3.900	17.958	47	103	22.008	517	22.525

Konzern-Anhang zum 30. Juni 2009

Allgemeine Angaben

Der Konzernabschluss der ecotel communication ag als berichtendes Mutterunternehmen zum 30. Juni 2009 ist in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 und in Anwendung von § 315a HGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) unter Beachtung der Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) – wie von der EU übernommen – erstellt worden. Noch nicht in Kraft getretene IFRS oder deren Interpretationen wurden nicht frühzeitig angewendet. Die Vergleichszahlen der Vorperiode sind nach den gleichen Grundsätzen ermittelt worden.

Im Zwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2008. Die zwingende Berücksichtigung des überarbeiteten IAS 1 ab dem 01.01.2009 verlangt grundsätzlich die separate Darstellung der Bestandteile der erfolgsneutralen Aufwendungen und Erträge („other comprehensive income“) der Berichtsperiode innerhalb der Konzern-Gesamtergebnisrechnung als Ergänzung zur Konzerngewinn- und –verlustrechnung. Da im ecotel Konzern bislang keine entsprechenden Sachverhalte vorliegen, konnte auf den Ausweis einer solchen separaten Darstellung des „other comprehensive income“ zum 30.06.2009 verzichtet werden.

Die interne Organisations- und Managementstruktur sowie die interne Berichterstattung an den Vorstand und den Aufsichtsrat bilden die Grundlage zur Bestimmung der Segmentierungskriterien bei der ecotel communication ag.

Segmente

Die **primäre Segmentierung** erfolgt entsprechend der internen Berichterstattung nach Produktbereichen, die sich wie folgt abgrenzen lassen:

- Im Segment Geschäftskunden (operativer Kernbereich) bietet ecotel kleinen und mittelständischen Unternehmen in Form von „Komplettpaketen“ Sprach-, Daten und Mobilfunklösungen sowie Direktanschlüsse für Sprach- und Datenverkehr aus einer Hand an.
- Im Segment Wiederverkäufer vermarktet ecotel Produkte und Komplettlösungen für andere Telekommunikationsunternehmen (einschließlich Reseller und Call Shops) sowie branchenfremde Vermarkter.
- Im Segment New Business/Konsolidierung sind die wachstumsstarken Geschäftsfelder der ecotel wie New Media, Internetbasierte Zahlungssysteme und Internet Service Provider (ISP) für Nischenmärkte im Privatkundenmarkt zusammengefasst.

Für den Zeitraum des **ersten Halbjahres** ergibt sich folgende Segmentdarstellung:

Angaben in TEUR	Geschäftskunden		Wiederverkäufer		New Business / Konsolidierung		Konzern	
	2009 6 Monate	2008 6 Monate	2009 6 Monate	2008 6 Monate	2009 6 Monate	2008 6 Monate	2009 6 Monate	2008 6 Monate
Umsatzerlöse	25.760,8	29.824,3	16.790,2	15.965,6	5.850,4	7.114,6	48.401,4	52.904,5
Rohertrag	9.498,8	11.289,7	722,2	734,2	1.574,3	1.600,3	11.795,3	13.624,2
Operatives Ergebnis (EBIT)	665,1	4.964,9	123,2	50,8	-140,4	28,8	647,9	1.649,0

Konzern-Anhang zum 30. Juni 2009

Für den Zeitraum des **zweiten Quartals** ergibt sich folgende Segmentdarstellung:

Angaben in TEUR	Geschäfts-kunden		Wieder-verkäufer		New Business / Konsolidierung		Konzern	
	2009 2. Quartal	2008 2. Quartal	2009 2. Quartal	2008 2. Quartal	2009 2. Quartal	2008 2. Quartal	2009 2. Quartal	2008 2. Quartal
Umsatzerlöse	12.746,3	14.719,9	8.685,8	7.987,6	2.871,2	3.346,0	24.303,3	26.053,5
Rohertrag	4.614,7	5.721,0	458,2	386,6	837,6	811,6	5.910,5	6.919,2
Operatives Ergebnis (EBIT)	188,9	823,3	225,3	57,6	-49,5	2,4	364,7	883,1

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis des ecotel Konzernabschlusses zum 30. Juni 2009 ist unverändert gegenüber dem 31. Dezember 2008. Im ersten Quartal 2009 hat ecotel eine Beteiligung in Höhe von 49,9% an der neu gegründeten synergyPLUS GmbH, Berlin, zu einem Kaufpreis von 49.900,00 EUR erworben. Nach Durchführung einer Kapitalerhöhung bei dieser Gesellschaft im zweiten Quartal 2009 erhöhte sich der Beteiligungsbuchwert auf 149.700,00 EUR. Die Beteiligung wird zum 30. Juni 2009 at equity bilanziert. Aufgrund des anteiligen Verlustes der Gesellschaft im ersten Halbjahr 2009 reduzierte sich der Equity-Buchwert im Konzern zum 30. Juni 2009 auf 90.323,42 EUR.

Das Tochterunternehmen easybell GmbH hat am 18. März 2009 die Gesellschaft sparcall GmbH, Potsdam, gegründet und hält 100% der Anteile dieser Gesellschaft. Aus Wesentlichkeitsgründen wurde die Gesellschaft zum 30. Juni 2009 nicht konsolidiert. Zum 30. Juni 2009 verfügte dieses Tochterunternehmen über eine Bilanzsumme von 44 TEUR und ein Halbjahresergebnis von 0,2 TEUR.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Ertragssteuern setzen sich wie folgt zusammen:

	1. Halbjahr 2009	1. Halbjahr 2008	2. Quartal 2009	2. Quartal 2008
Steuern vom Einkommen und Ertrag - effektiv	-9.728,42	-368.645,60	-4.165,83	-294.916,25
Steuern vom Einkommen und Ertrag - latent	-124.026,52	-243.707,78	-169.882,65	-30.304,18
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-133.754,94	-612.353,38	-174.048,48	-325.220,43

Konzern-Anhang zum 30. Juni 2009

Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird gemäß IAS 33 als Quotient aus dem den Aktionären der ecotel communication ag zustehenden Konzernjahresergebnis und der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der während des Berichtszeitraums im Umlauf befindlichen Inhaberstückaktien ermittelt.

Eine Verwässerung des Ergebnisses je Aktie tritt dann ein, wenn die durchschnittliche Aktienanzahl durch Hinzurechnung der Ausgabe potentieller Aktien aus Options- und Wandelanleihen erhöht wird. Im Berichtszeitraum sowie im Vorjahr hat das Unternehmen keine verwässernden Eigenkapitalinstrumente ausgegeben. Aus den gewährten virtuellen Aktienoptionen resultierten zum 30. Juni 2009 noch keine potentiell auszugebende verwässernde Aktien, so dass das verwässerte dem unverwässerten Ergebnis je Aktie entspricht.

	1. Halbjahr 2009	1. Halbjahr 2008	2. Quartal 2009	2. Quartal 2008
Zustehendes Konzernjahresergebnis (in €)	102.410,26	754.212,15	6.879,67	493.356,66
Gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl	3.900.000	3.900.000	3.900.000	3.900.000
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,03	0,19	0,00	0,13

Ohne Berücksichtigung latenter Steuern ergeben sich für die angegebenen Zeiträume die folgenden Ergebnisse je Aktie:

	1. Halbjahr 2009	1. Halbjahr 2008	2. Quartal 2009	2. Quartal 2008
Zustehendes Konzernjahresergebnis (in €)	102.410,26	754.212,15	6.879,67	493.359,66
Abzüglich latente Steuern	-124.026,52	-243.707,78	-169.882,65	-30.304,18
Zustehendes Konzernjahresergebnis (in €)	226.436,78	997.919,93	176.762,32	523.660,84
Ohne latente Steuern				
Gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl	3.900.000	3.900.000	3.900.000	3.900.000
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,06	0,26	0,05	0,13

Sonstige Angaben

Im ersten Halbjahr 2009 wurden keine wesentlichen Transaktionen mit nahe stehenden Personen getätigt.

Der Geschäftskundenbereich der nacamar GmbH wurde rückwirkend zum 01. Januar 2009 auf die ecotel communication ag verschmolzen. Ergebniseffekte werden sich hieraus für den ecotel Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2009 nicht ergeben.

Düsseldorf, den 14. August 2009

Der Vorstand

Erklärung der gesetzlichen Vertreter gem. § 37y WpHG

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Düsseldorf, im August 2009
ecotel communication ag

Der Vorstand
Bernhard Seidl

Peter Zils

Achim Theis

Finanzkalender

28. – 29. August 2009

Analystenveranstaltung (Rüttbauer Research)

13. November 2009

Veröffentlichung Quartalsbericht Q3 / 2009

Kontakt

Annette Drescher
Tel.: 0211-55 007-740
Fax: 0211-55 007 5 740
Email: investorrelations@ecotel.de

Impressum

Herausgeber

ecotel communication ag
Prinzenallee 11
D - 40549 Düsseldorf

Fotografie

Peter Boettcher, Köln

Disclaimer

Haftungsausschluss:

Die bereitgestellten Informationen in diesem Quartalsbericht wurden sorgfältig geprüft. Wir können jedoch keine Gewähr dafür übernehmen, dass alle Angaben zu jeder Zeit vollständig, korrekt und aktuell dargestellt sind.

Dieser Quartalsbericht enthält bestimmte zukunftsbezogene Aussagen, welche auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der ecotel communication ag beruhen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der ecotel communication ag liegen. Verschiedene bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die ecotel communication ag übernimmt keine Verpflichtung solche vorausschauenden Aussagen bzw. Einschätzungen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.